



## **STUFENPLAN – Aufnahme nach Therapie / Adaption**

*Dieser Stufenplan gilt für neue Bewohner unserer Einrichtung, die unmittelbar vor ihrer Aufnahme bei Elrond gem. e.V. erfolgreich eine Therapie und / oder eine Adaption abgeschlossen haben.*

*Dieser 5-stufige Plan ist das zentrale therapeutische Werkzeug unserer Selbsthilfegemeinschaft.*

*Von Stufe 1 (Kontaktsperrung, keinerlei Verantwortungsübernahme) bis hin zu Stufe 5 (verantwortliches Handeln, komplexe Übernahme von Verantwortung für sich und andere) dokumentiert dieser Stufenplan quasi den Genesungs- und Entwicklungsgrad der einzelnen Elrond-Bewohner.*

*Ob ein Bewohner in die nächsthöhere Stufe versetzt wird, entscheidet sich in der Gruppensitzung, an der 1x wöchentlich alle Bewohner der Elrond-Gemeinschaft teilnehmen.*

*Jeder Bewohner muss dort nach Ablauf der festgelegten Dauer der jeweiligen Stufe eine Reflexion vortragen, um in die nächsthöhere Stufe versetzt werden zu können.*

*Auf Grundlage der in den vergangenen Monaten gesammelten Eindrücke und der in der Reflexion vorgetragenen Selbstwahrnehmung, wird dann von dem Gruppenplenum über eine Weiterstufung entschieden.*

### **Wichtigste Grundregeln:**

- **keine Drogen (einschl. Alkohol)!**
- **generelles Szeneverbot!**
- **keine Gewalt (einschl. Androhung)!**
- **keine Straftaten!**
- **keine psychisch wirksamen Medikamente, keine Substitution!**

**Verstöße gegen diese Regeln haben den sofortigen Ausschluss aus der Gemeinschaft zur Folge.**

### **Deine allgemeinen Pflichten:**

- **1x wöchentlich Gesprächsgruppe, ggf. Sondergruppen**
- **persönliches Einbringen in die Gemeinschaft**
- **gewissenhafte Erledigung aller anfallenden Arbeiten**
- **Instandhaltung von Haus und Grundstück**
- **Putzbereiche, Verantwortungsbereiche**

- **Teilnahme an Haus- und Arbeitsbesprechungen**
- **Einhaltung der Arbeitszeiten**  
(Mo-Do: 8.00-15.30 Uhr, Fr: 8.00-12.30 Uhr)

**Bei Nichteinhaltung findet ein Gespräch statt, ggf. wird Dir eine Frist von zwei Wochen erteilt, in der Du die Gelegenheit hast, Dein Verhalten zu ändern. Diese Zweiwochenfrist bedeutet Rückstufung in Stufe 1 (wie Kontaktsperre) und endet mit einer von Dir vorzutragenden Reflexion. Im Anschluss an Deine Reflexion entscheidet die Gruppe über mögliche weitere Konsequenzen.**

### **Stufe 1 (1. Monat)**

Direkt nach Deiner Aufnahme beginnt eine 14-tägige Probezeit. In dieser Zeit hast Du auch eine Kontaktsperre. Diese soll dazu dienen, dass Du Dich mit Deiner neuen Situation befassen und auseinandersetzen kannst. Hier wird Dir die Möglichkeit geboten, Dich ohne Ablenkung durch Probleme von außerhalb in die Gemeinschaft einzuleben und einzubringen.

Nach Ablauf der 14-tägigen Probezeit und Kontaktsperre hast Du die Möglichkeit, 2x pro Woche über das Haustelefon Gespräche mit für Dich wichtigen Kontakten zu führen.

Zum Ende der Stufe 1 findet mit Dir und der Hausgemeinschaft ein Gespräch statt. Hier werden von Dir die Eindrücke und Erfahrungen des ersten Monats reflektiert und gemeinsam mit der Gruppe Erwartungen, Vorhaben und mögliche Gefahren der kommenden Zeit erörtert.

#### **In der Stufe 1 gilt:**

- **zweiwöchige Probezeit**
- **kein Kontakt nach außen während der ersten 14 Tage, danach 2 Telefonate pro Woche**
- **Ausgänge und Freizeitaktivitäten wie Stadtbummel, Kino, Spaziergang etc. bis 24.00 Uhr in Begleitung eines Älteren (keine Konzert- oder Kneipenbesuche)**
- **Taschengeld 20.-€ (wird von einem Älteren verwaltet)**
- **Beziehungsverbot!!!**

## **Stufe 2 (2. Monat)**

*Du kannst von nun an das Haus allein verlassen, darfst über das Haustelefon frei telefonieren und hast somit die Möglichkeit, den Kontakt zur Familie, Freundin oder Freunden wieder zu intensivieren. Voraussetzung ist, dass Deine Kontakte nüchtern sind und der Genesung nicht entgegenwirken. Das Beziehungsverbot ist aufgehoben. Verhältnisse oder Beziehungen zu Menschen, die nicht nüchtern sind, werden nicht gestattet und können zum Ausschluss aus der Gemeinschaft führen. Übernachtungen außerhalb des Hauses sind noch nicht möglich.*

*Vor Verlassen des Hauses ist darauf zu achten, dass Du Dich (auf der im Hausflur angebrachten Tafel) austrägst und die Rückkehr ebenfalls kenntlich machst.*

### **In Stufe 2 gilt:**

- **Ausgang bis 2.00 Uhr nachts**
- **erste Heimfahrt in Begleitung eines Älteren und nur mit Zustimmung der Gruppe**
- **nach Absprache mit der Gruppe ist der Empfang von Besuch möglich.**
- **die Möglichkeit, Sportvereine o.ä. zu besuchen**
- **eigenes Taschengeld in Höhe von 35,- € pro Monat**
- **Kneipen/Discos sind zu meiden (bei Verstoß kommt es zur Rückstufung)**
- **Übernahme von Verantwortung für Bewohner, die sich in der Stufe 1 befinden**

## **Stufe 3 (3. – 5. Monat)**

*Beinhaltet die Übernahme von Verantwortung für andere Bewohner. Dies bedeutet z.B., verantwortlich auf Probleme und Verhaltensweisen eines Mitbewohners einzugehen, beziehungsweise diese in der Gesprächsgruppe anzusprechen. Auch eine Arbeitsbereichsverantwortung sollte vorhanden sein.*

*Übernachtungen außerhalb am Wochenende oder ein verlängertes Wochenende von bis zu vier Tagen alle drei Monate sind nach Absprache in der Gruppe möglich.*

*Ab Stufe 3 dürfen in der Freizeit Handys benutzt werden. Wer ein Handy haben will, muss seine Mediennutzungsgewohnheiten vorher in der Gruppe reflektieren.*

**In Stufe 3 gilt:**

- **keine Ausgangsbeschränkung**
- **Wochenendübernachtung, verlängertes Wochenende möglich**
- **Übernahme von Verantwortung für Mitbewohner**
- **Arbeitsbereichsverantwortung**
- **eigenes Handy möglich, ebenso private Nutzung der Dienstfahrzeuge**
- **Taschengeld in Höhe von 65,- € pro Monat**
- 

**Stufe 4 (6.-8. Monat)**

*Setzt die Übernahme von Verantwortung im Allgemeinen voraus, weiterhin soll eine aktive Mitarbeit in der Arbeitsbereichsverantwortung bestehen.*

*Du solltest in der Lage sein, Entscheidungen mitzutreffen und eine Vorbildfunktion erfüllen.*

**In Stufe 4 gilt:**

- **verantwortliches Handeln**
- **Taschengeld in Höhe von 130,- € pro Monat**

**Stufe 5 (ab 9. Monat)**

*Setzt komplexes verantwortliches Handeln sowie umfassende Übernahme von Verantwortung für Dich selbst und andere voraus.*

*In Stufe 5 wird Dir eine Urlaubsmöglichkeit von bis zu acht Tagen, die mit einem Mitbewohner zusammen genutzt werden sollte, gewährt.*

*Über Deine Zukunftsperspektiven solltest Du in der Gruppe sprechen. Behördengänge und Büroangelegenheiten können auf Wunsch von Dir selbst erledigt werden.*

**In Stufe 5 gilt:**

- **alles wie Stufe 3 und 4**
- **Urlaubsmöglichkeit**
- **Taschengeld in Höhe von 200,00 € pro Monat**